

Bedarfsanalyse im Bereich der Weiterbildung

Prof. Dr. René Pahud de Mortanges/Universität Freiburg

Fragen zur Konzeptualisierung des Angebotes:

- 1. Adressatenkreise:** *an wen* richtet sich das Weiterbildungsangebot?
- 2. Inhalte und Kompetenzen:** *was* sollte vermittelt werden?
- 3. Partner:** *wer* könnte bei der Weiterbildung mitwirken?
- 4. Form und Modalitäten:** wann, wo und wie sind die Kurse anzubieten?

1. Denkbare Zielgruppen

Muslime:

- Imame
- ReligionslehrerInnen
- Religiöse Betreuungspersonen (auch in staatlichen Anstalten)
- Ehrenamtlich Mitwirkende in den Gemeinschaften (Vorstand, Frauenzentren, Jugendarbeit etc.)
- Andere Musliminnen und Muslime

Nicht-Muslime

- MitarbeiterInnen *staatlicher* Behörden und Anstalten: z.B. Schulleitung, ReligionskundlerInnen, Pflegefachpersonen, militärische Vorgesetzte, Strafvollzugsmitarbeiter
- MitarbeiterInnen in der *Privatwirtschaft*: z.B. Personalverantwortliche in Betrieben, Gastronomie und Hotellerie
- Andere Berufsgruppen/Personen mit Multiplikatorenfunktion?

2. Denkbare Inhalte und Kompetenzen

- *Sprachkompetenzen*

- *Alltagspraktische* Kenntnisse: z.B. politisches System in der Schweiz, Gesundheits- und Sozialversicherungssystem, Arbeitsrecht, Vereinsrecht, Verhältnis von Staat und Religion

- *Seelsorgerliche* Kompetenzen

- *Pädagogik*: Religionspädagogik, Jugendarbeit, Frauenarbeit

- *islamspezifische* Kompetenzen: Glaubensinhalte, Feiertage, Rituale, religiöse Pflichten im Alltag (Gebete, Ernährung), Geschlechterverständnis, Bekleidungsregeln, Bestattungsregeln, Verständnis von Leben, Leiden und Tod.

3. Partner

- **Bestandesanalyse:** wo gibt es in der Schweiz (innerhalb und ausserhalb der islamischen Gemeinschaften) bereits bestehende Weiterbildungsangebote? Kooperationsmöglichkeiten?
- Partner an der Universität Freiburg? (Zentrum für Weiterbildung: für Organisation, spezialisierte Lehrstühle und Institute: für Inhalte)
- Partner auf dem Platz Freiburg ?(Fachhochschulen)
- Partner an anderen Universitäten und Fachhochschulen sowie in privater Trägerschaft ?

4. Form und Modalitäten

- Allgemeines Angebot oder spezifische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen?
- Präsenz- oder auch Fernstudium? Beim Präsenzstudium: in Freiburg oder auch an anderen Orten?
- Abend- oder/und Wochenendkurse?
- Dauer, Detailliertheitsgrad?
- Zertifizierung (CAS/DAS) und/oder auch nur Kursbestätigung?
- Maximalkosten für die TeilnehmerInnen? Braucht es Stipendien?